



## IT-Bereich fehlen 10.000 Fachkräfte

Tiroler Tageszeitung/Gesamt | Seite 18 | 1. Februar 2019

Auflage: 92.583 | Reichweite: 298.000

Artikel gleichlautend erschienen in allen Ausgaben, beispielhaft geclippt aus der Mutation: „Innsbruck“  
UBIT

# IT-Bereich fehlen 10.000 Fachkräfte

Der Fachverband **UBIT** fordert mehr Ausbildungsplätze für Spitzenkräfte in der IT.

**Wien** – Die Nachfrage nach IT-Arbeitskräften steige, vor allem in der Industrie, und dieser Mangel könne nicht gedeckt werden, warnt **Alfred Harl**, Obmann des Fachverbandes für Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (**UBIT**). Insgesamt würden der heimischen Wirtschaft 10.000 IT-Fachkräfte fehlen.

Daher spricht sich der Verband für deutlich mehr



**Ausbaufähig:** Die Frauenquote in der IT liegt bei 20 Prozent. Foto: iStock

Ausbildungsplätze im Informatikbereich an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen (FH) aus. In etwa 5000 Ausbildungsplätze pro Jahr strebt der **UBIT** an, so Harl. Derzeit gebe es rund 1000 Plätze an Universitäten und weitere 1000 Ausbildungsplätze an den FHs in Österreich.

Zudem müsse die Rate der Studienabbrecher bei den Informatik-Studierenden drastisch gesenkt werden. 2016/17 lag die Drop-out-Quote bei Masterstudien an Universitäten bei rund 56 Prozent, die Fachhochschulen schneiden dabei mit einer Drop-out-Quote von knapp 17 Prozent deutlich besser ab. Was vor allem fehle, seien Spitzenkräfte mit abgeschlossenem Master- und Doktoratsstudium, die „Vordenker“ im IT-Bereich. (APA)